



Gefahren in sozialen Netzwerken erkennen

In sozialen Netzwerken versuchen auch Firmen und andere Nutzer, dich zu beeinflussen. Es werden zum Beispiel Wünsche geweckt, damit du etwas kaufst.

1 Wie wird hier beeinflusst? Verbinde.

Cem hat gelesen, dass die Welt bald untergeht. Das macht ihm Angst.

Wer wenige Freunde im Netzwerk hat, fühlt sich unbeliebt.

Ayshe hat das teure Spiel gekauft, das Sina in ihrem Video gezeigt hat.

Unauffällige Werbung in einem Video weckt Kaufwünsche.

Akikos Freundinnen kennen alle schon das neue Online-Spiel.

Wer nicht mitmacht, wird zum Außenseiter.

Halina will auch so viele Freunde im Netz haben wie ihre Freundin Cara.

Menschen sind traurig, weil sie sich mit Videostars vergleichen.

Rami ist genervt, denn ständig kommen neue Nachrichten.

Es gibt falsche Informationen, die Angst machen.

Timo will auch so cool sein wie der Videostar Jannes.

Alle sollen immer und überall erreichbar sein.

Achtung bei Kettenbriefen: Es gibt Nachrichten, die du an alle anderen weiterleiten sollst. Viele Kettenbriefe sind fies oder können Angst machen. Andere können Adressen von deinem Handy klauen oder Viren verbreiten, die dein Handy schädigen.

Wenn du diese Nachricht nicht weiterschickst, passiert einem Menschen, den du liebst, ein Unglück.

Du bist der 1000. Besucher auf unserer Homepage. Gib deine Adresse ein und du gewinnst noch heute!

2 Was solltest du bei einem Kettenbrief machen? Kreuze an.

	richtig	falsch
Ich sende den Kettenbrief an alle weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich informiere meine Eltern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich klicke alle Links an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann unbekannte Nummern sperren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sage allen, dass ich keine Kettenbriefe will.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>